GARMIN

Cliff Pemble, Präsident und CEO von Garmin

03.05.2023 17:00 CEST

Guter Start in das neue Geschäftsjahr: Garmin meldet für Q1 2023 zweistelliges Umsatzwachstum in den Segmenten Fitness, Aviation, Marine und Automotive

Neuhausen am Rheinfall, 03. Mai 2023 – Angeführt vom starken zweistelligen Wachstum in den Segmenten Fitness, Aviation, Marine und Automotive OEM verzeichnet Garmin im ersten Quartal 2023 einenGesamtumsatz von 1,15 Milliarden US-Dollar. Das entspricht einem Umsatzrückgang von zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Bruttomarge steigt auf 56,9 Prozent, die operative Marge beträgt 17,2 Prozent. Das Unternehmen erzielt ein operatives Ergebnis von 197 Millionen

US-Dollar, was einem Rückgang von 14 Prozent zum Vorjahresquartal entspricht.

„Wir sind erfolgreich in das Jahr 2023 gestartet: Vier unserer fünf Segmente verzeichnen ein zweistelliges Umsatzwachstum, insbesondere bedingt durch die Einführung neuer Produkte und solide Nachfragetrends. Wir freuen uns auf den weiteren Verlauf des Jahres, denn wir werden noch viele spannende Produkteinführungen sehen", sagt Cliff Pemble, Präsident und CEO von Garmin.

Umsatzwachstum in den Segmenten Fitness, Aviation, Marine und Automotive OEM

Der Umsatz im Fitness-Segment stieg im ersten Quartal um 11 Prozent, vor allem aufgrund der starken Nachfrage nach Smartwatches. Die Brutto- bzw. operative Marge liegen bei 49 bzw. 4 Prozent. Garmin präsentierte in Q1 die neuen Forerunner Modelle 265 und 965 – die ersten smarten Laufuhren mit AMOLED-Display. Die Uhren kombinieren fortschrittliche Trainingsmetriken, Erholungsdaten und tägliche Gesundheitsstatistiken mit einem bei Sonnenlicht ablesbaren und stromsparenden AMOLED-Display.

Der Umsatz im Bereich Outdoor geht im ersten Quartal in Vergleich zum Vorjahresquartal um 27 Prozent zurück, was in erster Linie auf einen Nachfragerückgang bei jenen Multisport-Smartwatch-Serien zurückzuführen ist, die bereits über ein Jahr im Handel sind. Die Bruttomarge bzw. die operative Marge liegen bei 62 bzw. 23 Prozent. Während des Quartals launchte Garmin die GPSMAP 67 Serie sowie neue eTrex Handgeräte. Sie bieten sowohl eine längere Akkulaufzeit als auch eine verbesserte Positionsgenauigkeit sowie globale Kommunikationsmöglichkeiten über die inReach-Satellitentechnologie. Darüber hinaus präsentierte das Unternehmen das Drive 53 PKW-Navi mit hochauflösendem Touchscreen, neuem Design und Navigationsfunktionen für eine besonders einfache Routenplanung, sowie den zūmo XT2, ein robustes Motorradnavi, das mit einem grösseren und helleren, bei Sonnenlicht ablesbaren 6-Zoll-Display für Motorradabenteuer auch abseits fester Strassen ausgelegt ist. Zudem gab Garmin bekannt, dass die Crew der Polaris Dawn Mission fenix 7 Multisport-Smartwatches tragen wird, um herauszufinden, wie sich der Aufenthalt im Weltraum auf den menschlichen Körper auswirkt.

Im Segment Aviation steigt der Umsatz im ersten Quartal um 22 Prozent

gegenüber dem Q1 2022, vor allem bedingt durch die hohe Nachfrage seitens der OEM Partner und im Bereich Aftermarket. Die Bruttomarge bzw. die operative Marge liegen bei 72 bzw. 27 Prozent, was zu einem operativen Ergebnis von 58 Millionen US-Dollar führt. Garmin wurde jüngst als bester Lieferant in mehreren Kategorien ausgezeichnet und erhielt zudem die Embraer-Auszeichnung als "Best of the Best"-Zulieferer.

Gewachsen ist auch der Umsatz im Bereich Marine, um 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Bruttomarge bzw. die operative Marge belaufen sich auf 54 bzw. 26 Prozent; das operative Ergebnis liegt bei 72 Millionen US-Dollar. Produktseitig wurde im ersten Quartal 2023 die ECHOMAP UHD2 Kartenplotter-Serie erweitert, die Anglern erstklassige wie benutzerfreundliche Touchscreens mit Tastenunterstützung, Ultra High-Definition-Sonar und vorinstalliertes Garmin Navionics+ Kartenmaterial bietet.

Der Umsatz im Automotive OEM-Segment wächst im ersten Quartal um 11 Prozent, was in erster Linie auf die Auslieferung von Domain Controllern zurückzuführen ist. Die Bruttomarge liegt bei 28 Prozent. Im Laufe des Quartals begann die Produktion für die 2024 BMW X5 und X6 Domain Controller in der US-Fertigungsstätte. Ebenfalls im ersten Quartal wurde eine Infotainment-Lösung für die 2023er Yamaha Tracer 9GT+, Tracer 7/7GT und die Niken GT Sporttouring-Motorräder vorgestellt.

Über Garmin

Garmin entwickelt seit über 30 Jahren innovative Produkte fürs Fliegen, Segeln, Autofahren, Golfen, Laufen, Fahrradfahren, Bergsteigen, Schwimmen sowie zahlreiche weitere Aktivitäten. 1989 von den Freunden und Luftfahrtingenieuren Gary Burrell und Min Kao in Olathe, Kansas, gegründet, ist das Unternehmen heute einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Automotive, Fitness, Outdoor, Marine und Aviation.

Rund 19.000 Mitarbeitende arbeiten heute in mehr als 80 Niederlassungen in über 30 Ländern weltweit daran, ihre Kundinnen und Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen und Neues zu entdecken. Mehrere zehn Millionen

Nutzende lassen sich davon täglich motivieren und inspirieren und nutzen Garmin Connect, Garmins kostenlose Plattform, um Trainingsfortschritte zu analysieren, Ziele festzulegen und zu verfolgen sowie Aktivitäten mit anderen Garmin Connect-Usern oder über soziale Medien zu teilen.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird ausserdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Flexibilität sowie Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kundinnen und Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen

Marc Kast
Pressekontakt
Head of Public Relations DACH
pressestelle@garmin.com